

Gott. Es wird warlich eine sichere Welt, & omnis caro corrumpit viam suam, Nachdem sichs ein wenig gestillet mit dem libelliren und Hader = Schrifften im geistlichen Stande, wird Gott ein solch rumoren, stechen und brechen, brennen und rennen im weltlichen Stande verhängen, daß nicht auszusprechen. Mit Jammer, Mühsal und Hunger, und Pestilenz im Hausstande wird die Thür zugethan werden, & piis patebit nobis porta caeli. Mit den Gedancken gehe ich jeko um, nachdem ich mich noch einmal wills Gott, an dem alten Pels der Welt zu scheuren machen will, und ein Buch schreiben von den letzten Händeln der Welt, und den Text nehmen aus dem 28. 29. 30. 31. 32. Deutron. und den IV. Evangelisten Matth. XXIV. Marc. XIII, 14. Luc. XXI, 22. so bald ich mein Büchlein verfertiget, daß ich unter den Händen habe. Es gefällt mir sehr wohl, daß der Oberste seine eigene Freude, und benebst der Bibel in des Lutheri Schrift hat, in dem hohen Alter, quod rarum est, wovon ich den locum, so der Herr gelesen, coram besehen. Daß = gerichtet, ist recht geschehen; aber solche Berächter lassen Schlangen = Sünden hinter sich, wo eine abgeheth, bringet der Teuffel zehen